



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

360 (6.8.1927) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-235007](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-235007)

Mannheim am Wochenende

Einige Momentbilder aus der Sommerfeste - Die städtische und private Ferienfürsorge für die erholungsbedürftige Schuljugend

Ferienzeit! O süßer Klang! Für die Jugend die Vermittlerin von Eindrücken, die bis ins Alter nicht verwischt werden können...

Herzliche Redartal

Desen Schönbellen man erst in vollen Jagen genießt, wenn Zeit und Ruhe dazu vorhanden sind. Wenn man hinter Heidelberg im Personenzuge sitzt...

Wer in den letzten Jahren wenig das Redartal aufsucht hat, ist erstaunt über die Veränderungen, die sich seit dem Kriege abgespielt haben. Man hätte vor 20 Jahren...

Auf der Pirsch

Wenn ich einige Momentbilder mit schlängelnden Strichen zu zeichnen versuche, denke ich an einen Sommertag mit blauem Himmel und hellem Sonnenglanz...

Im Stammtisch

Am ersten Abend kräftiges Händeschütteln mit allen Bekannten, dem Bürgermeister, dem man die 75 Jahre nicht anmerkt...

Und die Marion ist angesetzt. Ihr Traum in dieser Nacht ist voll von Zauberei und Kokuspokus.

Es ist Haubermantel an diesem Tage. Und der Vater mit Haubermantel über Palama, lebt einen Reiz auf und...

Und sie bedauert mit dem Ball zu spielen, macht die vernehmlichsten Kunststücke und saubert nun selber mit ihrem Saubersal.

„Schau ich er, der Ball!“ sagt sie dann zufrieden. „Dafür ist ja auch ein Gegenüber, nicht wahr?“

Und der Ball verheißt, denn sein Hauber-Rimbus gleitet von ihm wie der Haubermantel, der nun am Boden liegt und wieder Tischtücher werden will...

Kunst und Wissenschaft

Für die deutsche Schrift. Es sind neuerdings wieder wichtige Störungen am Werke, die deutsche Schrift in den Hintergrund zu drängen...

er nicht mehr die vor dem Kriege den Spießbart trägt. Mancher findet sich nicht mehr ein. So der Müller, der im vorigen Jahre hochbetagt starb...

Das Zweifelhafte hat in dem Ort noch nicht um sich gegriffen. Als der Sägewerksarbeiter, der mir die ehelichen Schicksalschläge bestrich...

Waldbreithum

Bei meiner Streife durch die Wälder habe ich bedauert, daß so viel Abfallholz seinen Zweck verfehlt.

Der Schützenstand

Die Kleinatlerbüchsenvereine sind im Redartal sehr im Aufblühen begriffen. Noch in diesem Monat findet in dem...

Ort, der mir Aufenthalt gewährte, die Einweihung des Schießplatzes statt, den die 19 Mitglieder des Ortsvereins hoch droben am Waldbrand auf Gemeinde, das die Gemeinde gratis hergab...

Erholungs-fürsorge für die Mannheimer Schuljugend

Wer dahelie geblieben ist oder den Urlaub schon hinter sich hat, fragt sich unwillkürlich: Wie wird in den Ferienwochen für die erholungsbedürftige Schuljugend gesorgt?

Von der städtischen Erholungs-fürsorge werden insgesamt 475 Kinder erfaßt. Davon hat die Stadtkommune in etwa 375 Kindern in Obhut genommen...

Ein empfindlicher Mangel, der unbedingt bis zum nächsten Jahre beseitigt werden sollte, ist die Unmöglichkeit, die erholungsbedürftigen Kinder der höheren Lehranstalten zu erfassen...

Richard Schönfelder.

Drei Sprüche

Von Frida Schöns
Wer einmal gewartet hat,
Mariensmilch, wortenmäßig,
Wer des Wartens Not erfährt,
Wacht sie andern gern ersparen.

Literatur

„Die Kunst“, Monatshefte für Wohnungskunst, Malerei, Plastik, Architektur, Kunstgewerbe. Verlag v. Brockmann & Co., München.

Im Schatten der Wolfenkraker

Ein Roman aus dem modernen Newyork Von Erich Griese

(Nachdruck verboten.)

„Oh! Wegen — wegen Nordverdacht!“ „An — meinem Herrn Schwager. Ja.“

Setty Gould befindet sich in einer eigenartigen Gemütsverfassung. Ihre sorgsam behütete Jugend war frei geblieben von Kompensationen jeder Art.

Das ja, Leid und Kummer waren auch an sie herangetreten. Damals, als die gute Mutter starb. Und besonders ihr geliebter „Pa“. Doch das war ein selbstverständliches Leid.

Dann kam das Unglück der Freundin. Was ihr schon mehr Kopfzerbrechen verursachte, weil es nicht zu dem „Normanien, Unabwendbaren“ gehörte.

Und gleich daran anschließend die herbe Enttäuschung, die ihr Herz erlitt, als sie wahrnahm — oder wenigstens glaubte wahrzunehmen — daß sie sich in Norman Blackburgs Charakter geirrt hatte.

Ihre angebotene Optimismus, ihr heiterer Sinn half ihr aber erstens hinweg. Ihr Stolz und ihr Unabhängigkeitsgefühl aber lehrte es.

Jetzt aber ist etwas an sie herangetreten, vor dem ihr Optimismus, ihr heiterer Sinn, ihr Stolz und ihr Unabhängigkeitsgefühl — und all die anderen großtunenden Eigenschaften, mit denen sich die Jugend so gern drapiert — kapitulieren muß.

Der Mann, den sie liebt und dem sie so bitter Unrecht getan, verhaftet wegen Nordverdacht... und sie darf nicht sprechen... sie hat die armen, schwermütigsten Mütter ihrer Welt gegeben, zu schweigen, was immer sie auch hören werde.

Das soll sie tun? Was tun? Durch ihr Schweigen den geliebtesten Mann unter dem fürchtbaren Verdacht belassen? ... Oder ihr Wort brechen und damit die Freundin, die schon so viel gelitten hat, dem Verderben ausliefern?

So, zwischen zwei Pflichten hin und hergeworfen, verbringt sie die Tage in nagender Unruhe, die Nächte zumeist schlaflos. Um immer weiter zu grübeln, ohne zu einem Resultat zu kommen.

Den einen der beiden schönen, heißt, den anderen ins Verderben führen! Warmherziger Gott! Die Wahrheit zu wissen und sie nicht bekennen zu dürfen — welche Schrecken!

In diesem Dilemma, durch das sie sich wieder beständig mit Norman beschäftigt, wächst ihre Liebe zu ihm, die sie einst zurückgedrängt hatte, Brennpunkt Sehnsucht packt sie. Ah, Hände er jetzt vor ihr! Der geliebte Mann, den sie in hochmütiger Verblendung tödlich beleidigt und von sich gestoßen hat! Sie würde ihn demütig um Verzeihung bitten!

Wärde seine Hände fassen und sich an ihn klammern! Und ihn nicht mehr von sich lassen! Noch niemals früher hat Setty über das Wesen der Ehe nachgedacht. Drei war sie. Freit wollte sie bleiben. Eine Amazone, die keiner Stütze bedarf.

Jetzt plötzlich erwacht eine seltsame Sehnsucht in ihr. Nicht mehr verachtet sie ihr stolzes, jungfräuliches Herz dem Gefühl der Liebe. Ach, in einem anderen Herzen aufgehen! Hinüberschmelzen in ein anderes Ich! Ihre Seele lechzt nach jener vollkommensten Vereinigung, wie sie nur zwischen zwei Menschen besteht, die ihr ganzes Inneres miteinander teilen. Wie sie nur die Ehe zuwege bringt.

Und dieses andere Ich, dem sie ihr ganzes Leben weihen möchte, ist er! Der Mann, den sie beleidigt! Der unschuldig eines gemeinen Verbrechens bezichtigt ist! Den sie betreten könnte und — nicht darf! Warmherzigkeit!

In diesem Zwiespalt mit sich selbst wirkt es auf sie wie eine Art Erlösung, als eines Nachmittags Peter Barns sich bei ihr melden läßt. Sie hatte den kleinen Polizei-Inspektor schon ganz vergessen in der Aufregung der letzten Wochen. Vielleicht kann er ihr raten! Für helfen! Er kennt Norman Blackburg von früher her. Er ist klug und umsichtig —

Mit einer ihrer ruhigen, stolzen Natur sonst fremden Hast eilt sie ihm entgegen. „Mister Barns! Wie freue ich mich!“ Er schüttelt ihre Hand und schaut sie befremdet an. Wie schön sie ist! Wie nervös!

„Sie waren lange fort, Mister Barns!“ „Ja, vernünftig. Unsere Sache ist so ziemlich am Ziel, Miss Gould.“ Ungeduldig wehrt sie ab. „Lassen wir das! Etwas ganz anderes liegt mir am Herzen. Sie wissen doch, was während Ihrer Abwesenheit hier passiert ist?“

„Well — mancherlei, Miss Gould. In einer Stadt wie New York —“ Sie runzelt die Brauen. „Lassen wir das Versteckspiel, Mister Barns! Sie wissen sehr gut, was ich meine. Der Verdacht an Justus Sigad und — und —“

„Sie ärgert.“ „Und —“ fragt er forschend. „Mister Blackburgs Verhaftung!“ läßt sie bösig heraus. „Er blickt fortgesetzt durch seine schmalen Brillengläser in ihr erregungsreiches Gesicht. Dann sagt er lebhaft: „Miss Gould, Sie wollen ganz offen zueinander sein, ja? Ich bin Mister Blackburgs Freund. Und weh — aber vielmehr glaube zu wissen — daß er unschuldig in diesen hinverbrannten Verdacht gekommen ist —“

„Ach auch!“ ruft sie lebhaft. „Wieder blickt er sie erkannt an. „Umso besser! Dann können wir frei von der Feder reden. Was er sich möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich gestern, gleich nach meiner Rückkehr, unseren Freund in der Untersuchungsanstalt aufgesucht habe.“

„Und er? Wie trägt er es?“ „Wie ein Mann seiner Gattung ein Unrecht trägt: ruhig, gefaßt, mit einem Schuß von Humor.“ „Hat er zu Ihnen von seiner Unschuld gesprochen?“

„Wozu? Das braucht er nicht. Die versteht sich von selbst.“ „Oder irgend einen Verdacht gekuhert?“ „Nein. Aber ich habe die Empfindung, als ob er irgend einen Verdacht hegt. Deshalb er damit zurückhält, ist mir unklar. Er verschlimmert seine Lage dadurch.“

Die Spannung in Setty's Bügen nimmt zu. Was Peter Barns Beobachtung nicht entgeht. Er hat eine Fährte angedeckt. Und beschließt sofort, sie zu verfolgen. „Miss Gould —“ sagt er ernst, fast feierlich. „Wir sind ja Verbündete! Darf ich ein paar Fragen stellen?“

„Warum nicht?“ „Ist irgend etwas vorgefallen, wodurch das frühere gute Einvernehmen zwischen Ihnen und Mister Blackburg gestört wurde?“

„Leichte Röte steigt in ihre Wangen. „Nein, ich die Frage beantworten?“ „Es wäre wünschenswert. Zur Klärung der Sache.“ „Nun gut. Also ja. Es ist etwas vorgefallen. Ich habe Mister Blackburg beleidigt. Zu Unrecht. Das hat er mir nicht verziehen.“

„Ich vermutete etwas Neutliches.“ „Weshalb?“ „So oft ich Ihren Namen nenne, biegt er von dem Thema ab. Und kehrt wieder.“

Setty schweigt betonnen. Und Peter Barns fährt fort: „Well — ich glaube, das Zerwürfnis mit Ihnen geht ihm näher, als der lächerliche Verdacht, der ihn in Haft gebracht hat. Wollten Sie mir nicht erzählen, welcher Anlaß zu diesem Zerwürfnis führte?“

Setty zögert. Einem Fremden ihr tiefinnerstes Geheimnis anvertrauen? Ihm gewissermaßen ihr Herz offenbaren? Er begreift ihr Schwanken. Und respektiert es. Trotzdem sagt er in dringendem Ton: „Ich muß auch hierin Klar sehen, wenn ich Mister Blackburg von Ihnen sein will. Bei der Voruntersuchung haben nämlich mehrere wichtige Zeugen mit Ihren Aussagen zurückgehalten — zum Schaden des Angeklagten.“

„Wer? Wer?“ fragt sie erregt. „Peter Barns Brüllengläser funkeln unheimlich zu ihr herüber, als er geistigsmäßig erwidert: „Die beiden Schwäger des Ermordeten: Edward und Bobby Higgins.“

„Sie zuckt zusammen und bedeckt die Augen mit der Hand. Sie glaubt zu wissen, weshalb die beiden mit ihrer Aussage zurückhalten. Aus demselben Grunde, wie sie selbst. Sie schweigt ein paar Augenblicke. Und verjagt, ihre Gedanken zu sammeln. Dann sagt sie leise, noch widerstrebend: „Ich weiß zwar nicht, inwiefern meine Mitteilungen Mister Blackburg nützen können. Immerhin — ich will Ihren Wunsch erfüllen.“

„Und —“ erzählt — stockend zuerst, dann lebhafter, schließlich ganz ruhig, sachlich — wie Edward Higgins sie wiederholt vor Mister Blackburg warnte, wie sie dies jedoch auf eine Art Uferfahrt schob und deshalb keinen Wert darauf legte... wie zum erstenmal etwas wie Misträuen in ihr aufzuleben war, als Mister Blackburg ihn, Mister Barns, aufsuchte: „Hi! Hier bin ich Mister Blackburg von irgendwoher!“ ... wie dieses Misträuen sich verbierte, als ihr ein wichtiger Brief abhanden gekommen war —

„Was für ein Brief?“ unterbricht Peter Barns gespannt. „Ein Brief, den meine Freundin Kalaja Higgins an mich schrieb, kurz vor ihrer Flucht aus dem Eisenhaus. Edward Higgins hatte mir diesen Brief selbst überbracht, ohne den Inhalt zu kennen.“

„Peter Barns nicht befriedigt. Er ist auf der richtigen Fährte. Nur weiter so!“ „Also — dieser Brief war Ihnen abhanden gekommen! Und weiter —?“

„Ja — ich — verdächtigte Mister Blackburg, den Brief, den ich zuletzt gesehen hatte, unterschlagen zu haben.“ „Oh! Und er?“

„Er nahm die Beleidigung hin, wie es einem Gentleman ziemt: ich existiere seit der Zeit nicht mehr für ihn.“

(Karlshymn folgt.)

Mifa Fabrikverkaufsstelle Mannheim, N 4. 10. Leiter: L. Jung. Telefon 29424. Katalog auf Wunsch gratis. 59 - 64 - 79 - 90 - 100 M. Besondere Wochen- und Monatsraten. Das Qualität-Markrad direkt ab Fabrik! 30.7.-1.8.27, Krafeld, 24 Stundenrennen. Sieger: Bragard-Frankenstein auf Mifa.

AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1927. DAS BAYER-HANDWERK. MAISON FONTEINER.

Schorlachberg. LÖWE. DENEBOIA. REGIUS. Meisterbrand im Zeichen des Löwen (August) gewährt an den heißen Tagen mit Mineralwasser getrunken, köstliche Erfrischung.

HUMBOLDT. Gelochte, gehämmerte, geprägte Bleche Streckmetall. KOLN-KALK. Hausrat. Neue Möbel. Honig. Dürkopp.



Mannheimer
Einwohnerbuch
Soeben erschienen

Deutsche Dauerfahrt 1927

Vom Harz zum Breisgau

Von unserem an der Fahrt teilnehmenden Sonderberichterstatter)

Freiburg i. B., 5. Aug.

Wenn man mit der fröhlichen Schar der Deutschen Tourenfahrer kreuz und quer durch deutsches Land fährt, dann wundert man sich, daß großartig vorbereitete Kraftfahr-touristik erst so spät "entdeckt" wurde.

Als die Fahrleitung der Deutschen Tourenfahrt 1927 in Halberstadt, an der Schwelle des Harzer Berglands, zum Sammeln blies, waren 89 Wagen und 48 Motorräder zur Stelle.

Man muß es als Teilnehmer und als Kritiker lobend anerkennen: der A. D. A. C. verleiht seine Veranstaltungen großzügig auszuweichen, sein großer Mitarbeiterstab von über 30.000 Mitarbeitern erteilt es ihm, überall Punk-tionäre, Kontrolleure, aktive Mitarbeiter zur Stelle zu haben.

Die Wegemarkierung war wieder einmal große Klasse. Ver-fahren war unübellich. In der Kolonne, einer davon am Schluß der Kolonne, liefen drei Geräte-Hilfswagen, von Da-ropola zur Verfügung gestellt, die ganze Fahrt mit, Sie führten bestgeschulte Monteur bei sich und auch alles erfor-derliche Werkzeug sowie Ersatzteile.

Von Kassel ging's vorbei an Bad Wildungen zur Ederthal-sperre. Man kann es freudig sagen: die ingenieure Schöpfung dieser Talperre, dieses größten Staubeckens der Welt, hat die wunderbar schöne Natur dieses Waldecker Länd-chen noch wesentlich veredelt.

Wardburg wurde besucht, die 400jährige Universitätsstadt, die noch ganz im Zeichen der 400-Jahrfeier stand. Alle Touren-fahrer waren darüber einig: so viele Plagen hatten sie noch nie und nirgendwo gesehen.

Folgenden Morgens weiter. Durchs still-friedliche Lahn-tal ging's, und dann längs des Rheins durch Rhens und durch Woppard-Ringerbrück ins Nabeltal. Und nun hinein in die umkrittene, vielschichtige, mutige, sonnige, wonnige Pfalz.

Am nächsten Vormittag zeigte sich bei der Fahrt durch die Pfalz so recht die Dankbarkeit der Pfälzer, dafür daß die grösste der bisherigen innerdeutschen antouristischen Veranstaltun-gen durch die Pfalz geführt worden war.

Durch den Schwarzwald und seiner Berge und Täler vielgestaltige Pracht ging's am letzten Tage der Deutschen Tourenfahrt zum Endziel, Freiburg im Breisgau. Auch dieser Schwarzwaldtag bot allen Fahrteilnehmern Beweise großen, freundigen Interesses der ganzen Bevölkerung.

gendwarme zeugte. Die Ortspolizei spielte, der Bürger-meister sprach; die Bevölkerung bildete Spalten. Am Tiefen wurde letztmalig Haß gemacht. Um 6 Uhr abends war man in Freiburg. Viele Tausende von Menschen säumten die Straßen. Grüssen. Winkten. Es gab kein Haus, das nicht Plagen oder Wimpel trug. Es war ein Empfang von Wärme, von Herzlichkeit, — ein Empfang, wie man ihn sich erwünscht, aber kaum erwartet hatte.

Fast alle in Halberstadt gestarteten Tourenfahrer haben Freiburg erreicht. Schwere Unfälle kamen nicht vor. Somit war diese Fahrt ein Erfolg ein Bombenerfolg, auf den der A. D. A. C. stolz sein kann.

Es gab kein Fabrikat von Ruf, das nicht vertreten war. In der Kraftwagenklasse fuhrten 11 Opel, 9 Wanderer, 7 Mercedes-Benz, 5 Stower, 5 Adler, 4 Horch, 4 Bugatti, 4 Fiat, 3 Steyr, 2 Brennenbor, 2 Hanomag, 2 Gao, 2 Kraft, 2 Selve, 2 Protos, 2 Steiger, 2 Simson-Supra, 2 Esfer, 2 Duid, je ein Audi, Austro-Daimler, Hansa, Chrysler, Fima, Mannes-mann, Chevrolet, Elite, Bignan, D-Wagen und Dixi. Im Motorradtrupp fanden wir DAB, BMW, Zsch. D-Mod, In-dian, Harley-Davidson, Triumph, Zenith, Ernst-Mag, Norton und Wanderer-Maschinen mit und ohne Beiwagen. Sport-präsident Kroth vom A.D.A.C. nahm an der Fahrt teil, der er-folgreichste Schöpfer der 5-Jahres-Fahrt, Herr Trech (München) war Fahrleiter ihm gebührt also besonderes Verdienst ums Gelingen, und Paul Jodel, der Rheinländer mit Elan und Humor, Schöpfer der Deutschlandfahrten, präsiidierte die Motorradkolonne.

S. Doerschlag

Leichtathletik

Die offizielle deutsche Mannschaft gegen Frankreich

An den bisher veröffentlichten Aufstellungen der deutschen Leichtathletik-Ländermannschaft für den am 21. August im Stade Colombes in Paris stattfindenden Länderkampf gegen Frankreich sind noch kleine Änderungen vorgenommen worden.

- 100 Meter: Körnig, Houben. — 200 Meter: Körnig, Schäfer. — 400 Meter: Bühner, Neumann. — 800 Me-ter: Dr. Pelzer, Engelhardt. — 1500 Meter: Wolke, Bühner. — 5000 Meter: Kohn, Petri. — 110 Meter-Dürden: Trokbad, Steinhardt. — 4 mal 100 Meter-Staffel: Schäfer, Dr. Wichmann, Houben, Körnig. — 4 mal 400 Meter-Staffel: Bühner, Neumann, Schmitt, Dr. Pelzer, Ernst Storck. — Kugelhosen: Brodenmacher, Kulzer. — Hochsprung: Beeg, Köppe; Ernst Storck. — Diskuswerfen: Hübner, Hoff-meister. — Weitsprung: Döbermann, Schumacher. — Stabhochsprung: Reeg, Beckmeier. — Speer-werfen: Molles, Schlotth.

Literatur

* Das Reich der Lüfte. Im Auftrage des Deutschen Luft-fahrtverbandes herausgegeben von Johannes Foeschel. Mit 26 Abbildungen und 3 Karten. Verlag H. Voigtländer, Leipzig. Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage. Unter Mitwirkung von Ernst Brandenburg, Erich Gwold, Walter Georgii, Hugo Kromer, Eberhard Kemper, Franz Linke, Otto Merkel, Edmund Pfister, Reinhold Zeiserich und Oskar Ursinus. Von den besten Kennern der Luftfahrt bearbeitet, bietet es auf engstem Raum eine vollständige Uebersicht über alles, was man von der Luftfahrt wissen muß.

Danksagung

Beim Hinscheiden meines unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwie-gervaters und Onkels

Karl Kesselheim

wurden uns aus Freundes- und Bekanntenkreisen so viele Beweise der Liebe und Teilnahme ent-gengebracht, daß es uns ein tiefempfundenes Bedürfnis ist, auf diesem Wege unserem innigsten Dank dafür Ausdruck zu geben.

Mannheim (Otto Beekstr. 4), 5. August 1927. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Lina Kesselheim Wfwe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die vielen Blumen-spenden anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter

Anna Maria Gropp w. v. e.

sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Die Hinterbliebenen.

Dr. med. Weil 7a, Markt für Chron-, Nasen- und Halskrankheiten wohnt jetzt O 7, 9 (Heldelbergerstr. 9a) (14)

Damenschneiderin empfiehlt sich für in und außer dem Hause. In erfrorenen Sandstrücker. Schwibingerstr. 145.

Villen Em39 und VII Einbaupläze vermittelt Kurt Hans Steiner (R. D. M.) Finanzierungs- und Immobilien P. 6, 20, Mannheim, Telefon 20809.

Pflegestelle für 10 Monate alten Jungen, guter Her-tunft gesucht. *5042 Angebote umt. F. E. 80 an die Gesch. d. B.

Auch zarte Hände können Schuhe pflegen. Der fabelhafte PILO-DOSEN-ÖFFNER ermöglicht spielendleichtes Öffnen der Dose; die uner-reichte Qualität der Pilo-Paste gibt mühelos den spiegel-blanken Pilo-Lack-Glanz. Zarte Hände pflegen die Schuhe deshalb nur mit Pilo mit dem einzigartigen Dosen-Öffner

Akademiker mittl. Jahre sucht für 10. August Schwarz-waldtour netten Kn-ischul. Aufsicht. unt. R D 54 an die Gesch. *4908

City-Garage - H 7, 30 - Telefon 26345

Tag- und Nachtdienst

Auto- und Motorrad-Boxen

Motorräder 1 N S U, 6 P S Sportmodell 1 N S U, 4 P S Tourenmaschine

1 Zündapp Modell 1927 gebraucht, einwandfrei u. verbrennt, 6 1111 g zu verkaufen.

Zeiss & Schwarzel H 7, 30, Tel. 26 345 2144

Akzeptaustausch mit folgender Firma gesucht. Angeb. unter Q 2, 200 an die Ge-schäftsstelle. 85240

Betriebskapital erlangen Firmen durch eigene Akzept. Angeb. unt. R A 101 an die Geschäftsstelle. 23244

PHOTO-ARBEITEN sachgem. Querschn. und Rep. 6x9 je 12, 9x12 je 15, Neustich ab 6/9 05 J. Wagner, U 4, 19a 32470

Nähmaschinen repar. u. opt. Ausb. K. 7, 3, Teleph. 23 493.

Erhalten Sie sich Ihre kunstseidene Wäsche durch die schonende Reinigung und Pflege in LUX SEIFENFLOCKEN «SUNLICHT»MANNHEIM

Offene Stellen

Vornehmel. Lebensvers. - Gesellschaft
Bezirksinspektors
Sucht den Posten eines

Textilfirma
Sucht tüchtige
Vertreter

Vertreter od. Reisenden
Sucht tüchtige

Herren u. Damen
Sucht tüchtige

Wir suchen
Ingenieur
Sucht tüchtige

Junger Bautechniker
Sucht tüchtige

Kaufm. Lehrling oder Fräulein
Sucht tüchtige

Jüngere Dame
Sucht tüchtige

Werbliche
Sprechstundenhilfe
Sucht tüchtige

Hausmädchen
Sucht tüchtige

Teigwarenfabrik
Sucht tüchtige

Mädchen
Sucht tüchtige

Vertreter
Sucht tüchtige

1 Bautechniker
und
1 Zeichner
Sucht tüchtige

Lehrling
Sucht tüchtige

Stellen-Gesuche
Tüchtiger Verkäufer
Sucht tüchtige

Verkäufe
Hochherrschäftliches
Wohnhaus
Sucht tüchtige

Heidelberg
Herrschaftl. Villa
Sucht tüchtige

Doppeltür. Kassenschrank
Additionsmaschine
Sucht tüchtige

Rassopferde
Federrolle
Landauer
Sucht tüchtige

Beschäftigungsverkauf
Sucht tüchtige

Schreibmaschine
Sucht tüchtige

Krupp-Registrier-Kasse
Sucht tüchtige

Einfamilienhaus
Sucht tüchtige

Haus
Sucht tüchtige

Osistadt
Sucht tüchtige

Gebrauchte Leitern
Sucht tüchtige

Mädchen
Sucht tüchtige

Stenotypistin
Sucht tüchtige

Junge Frau
Sucht tüchtige

Mädchen
Sucht tüchtige

Stellen-Gesuche
Tüchtiger Verkäufer
Sucht tüchtige

Verkäufe
Hochherrschäftliches
Wohnhaus
Sucht tüchtige

Heidelberg
Herrschaftl. Villa
Sucht tüchtige

Doppeltür. Kassenschrank
Additionsmaschine
Sucht tüchtige

Rassopferde
Federrolle
Landauer
Sucht tüchtige

Beschäftigungsverkauf
Sucht tüchtige

Schreibmaschine
Sucht tüchtige

Krupp-Registrier-Kasse
Sucht tüchtige

Einfamilienhaus
Sucht tüchtige

Haus
Sucht tüchtige

Osistadt
Sucht tüchtige

Gebrauchte Leitern
Sucht tüchtige

Mädchen
Sucht tüchtige

Miet-Gesuche

Helles möbl. Zimmer
Sucht tüchtige

2-3 Zim.-Wohnung
Sucht tüchtige

Möbl. Zimmer
Sucht tüchtige

Stellen-Gesuche
Tüchtiger Verkäufer
Sucht tüchtige

Verkäufe
Hochherrschäftliches
Wohnhaus
Sucht tüchtige

Eckladen
Sucht tüchtige

Laden
Sucht tüchtige

7 Zimmerwohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

Vermietungen

Helles möbl. Zimmer
Sucht tüchtige

2-3 Zim.-Wohnung
Sucht tüchtige

Möbl. Zimmer
Sucht tüchtige

Stellen-Gesuche
Tüchtiger Verkäufer
Sucht tüchtige

Verkäufe
Hochherrschäftliches
Wohnhaus
Sucht tüchtige

Eckladen
Sucht tüchtige

Laden
Sucht tüchtige

7 Zimmerwohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

Vermietungen

Schönes grosses Zimmer
Sucht tüchtige

Sofort vermietbar!
Sucht tüchtige

Heirat!
Sucht tüchtige

Stellen-Gesuche
Tüchtiger Verkäufer
Sucht tüchtige

Verkäufe
Hochherrschäftliches
Wohnhaus
Sucht tüchtige

Eckladen
Sucht tüchtige

Laden
Sucht tüchtige

7 Zimmerwohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

2 Zimmer-Wohnung
Sucht tüchtige

Vermischtes

Aufarbeiten
Sucht tüchtige

Auto-Bereitung
Sucht tüchtige

Auto-Zubehör
Sucht tüchtige

Autogummi-Röblein
Sucht tüchtige

Anzüge
Sucht tüchtige

Geldverkehr
Sucht tüchtige

Unterricht
Sucht tüchtige

Unterricht
Sucht tüchtige

Englisch!
Sucht tüchtige

Französisch!
Sucht tüchtige

Verloren
Sucht tüchtige

Lederbrief-Tasche
Sucht tüchtige

Planos
Sucht tüchtige

Heckel
Sucht tüchtige

Planos
Sucht tüchtige

Planos
Sucht tüchtige

Planos
Sucht tüchtige

ALLE von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten DRUCKARBEITEN liefert in bekannt vorzüglicher Ausführung DRUCKEREI DR. HAAS G.M.B.H. MANNHEIM - E. 6. 2

Doppelschraubenboot Motorreederei I
 Kapitän R. Müsigg, Mannheim
fährt morgen Sonntag nach Speyer.
 Abfahrt 9.30 vorm. an der Friedrichstraße.
 Rückfahrt in Speyer 12.00, Rückfahrt abds. 7.00 Uhr
 Beste Gelegenheit zum Verbands-
 Spiel für Fußballspieler.
 Fahrpreis Mk. 1.40 Hin- und zurück. *5045

Bühnenvolksbund e.V.

Anmeldungen zur Theatergemeinde
 werden jetzt entgegengenommen!
 Nationaltheater: Oper und Schauspiel . . . M. 2.50
 Neues Theater: Oper M. 2.40, Schauspiel M. 1.80
 Prospekte in den Geschäftsstellen erhältlich:
Mannheim, G 3, 14
 Tel. 25594/25595
Ludwigshafen, Amtsstraße 15
 Tel. 61255 7908



DIE BESTEN DEUTSCHEN HANDARBEITSGARNE
 sind besser als jedes ausländische
 Fabrikat
 unverwundlich im Glanz
 garantiert echt
CARL MEZ & SOHNE A-G
FREIBURG, B. - WIEN
 GEGRÜNDET 1765
NUR DIE MARKEN
CAMEZA und CM-S
 in jedem einschlägigen Geschäft verlangen.

In einer Viertelstunde



ist die Wäsche rein!

Ist die Waschlauge richtig
 bereitet (d.h. kalt und allein
 mit Persil) dann lassen Sie
 die locker hineingelegte
 Wäsche langsam zum Kochen
 kommen und halten sie eine
 Viertelstunde kochend. Ver-
 gessen Sie dabei das Umrüh-
 ren nicht, es ist wichtig! Nach
 Abkühlen auf Handwärme wird
 gespült: erst gut warm, dann
 kalt.
Das ist die ganze Arbeit!

Persil hält, was es verspricht.
 Versuchen Sie es so
 Nehmen Sie Henko zum Einweichen
 Serie: „Das sparsame Waschen“ Bild 4.

Schweizer Uhren
 haben Weltruf!
 Erstklassige Fabrikate
 mit 5jähriger schriftlicher Ge-
 rantie in GOLD und SILBER
 zu Original-Ladenpreisen
auf Teilzahlung
 in wöchentlichen Raten **2.-** an
 unverbindlich jede Uhr
5 Tage zur Ansicht
 Discretion zugesichert.
 Verlangen Sie die franko Zusendung des Kataloges.
Schweizer Uhrenvertrieb Kehl u. Rh.
 Einziges Spezialhaus dieser Art. 7984

Pflisse - Kunstpflisse
 fertigt in einigen Stunden
 Hohlkörbe, Kurbelstickerel
 Einkurbeln von Spinnen
 und Einsätzen
 moderne Kantenarbeiten
 für Chais und Volas
 Stoff-Rudeln aller Art
 liefert zeit- und billig
Geschwister Nixe
 Damenschneiderei
 Telefon 29210 0 5, 1

10% Rabatt!
 Soviel sparen Sie im August
 beim Kauf von Kohlen, wenn
 Sie innerhalb 10 Tagen zahlen.
Carl August Nieten & Co.
 Kohlen-Handelsgesellschaft
 Mannheim J 7, 19 Tel. 30216/17

Geschäfts-Empfehlung.
 Der verehrl. Einwohnerschaft Mannheims, unseren werten
 Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß wir das alt-
 renommierte
Weinhaus zum Rosenstock
 übernommen haben.
 In Küche und Keller werden wir stets nur das Beste leisten.
Mannheim, N 3, 5, den 6. August 1927. *5093
Carl Bronner u. Frau
 Weingroßhandlung

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
 einzige deutsche Linie, mit regelmäßigen
 direkten Abfahrten für Reisende und
 Auswanderer von Bremen nach
CANADA
 Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt
Mannheim: Norddeutscher Lloyd, General-Agent,
Mannheim, Lloyd-Reisebüro G. m. b. H., Hansa-Haus D 1, 7/8
 Fernsprecher 21267 und die übrigen Bezirks-Verretungen.

Gesunde Nerven
 schafft nicht das Stubenhocken und das Wirtshaus-
 sitzen, sondern die Bewegung in frischer Luft. Deshalb
 am Wochenende hinaus aus dem dinstigen Getriebe
 der Stadt ins Freie! Die solide Tourenmaschine für jede
 Bäre und jeden Zweck ist das in aller Welt bekannte
ZUNDAPP
DAS MOTORRAD FÜR JEDERMANN
 280 ccm Zweitaktmotor 4,5 PS
 Dreigang - Rückwärtsgang - Getriebe
 Ballonbereifung / Kettenantrieb
 Verstellb. Lenker / Automat. Ölung
 Preis ab Werk Mk. 560,- / Zahlungsvereinfacherun
ZEISS & SCHWÄRZEL
 Automobil- und Motorrad-Handelsgesellschaft
 S 7, 30, Telefon Nr. 26345.

Miet-Gesuche

Lagerraum
 möglichst parierte, nahe Marktplatz gesucht.
 Angebote unter S T 144 an die Geschäftsstelle. *5082

3 leere Zimmer
 mit Küchenbenutzung in ruhig. Hause besser
 gegen von Akademiker zu mieten gesucht.
 Angebote unter G A 1 an die Geschäfts-
 stelle dieses Blattes. *5088

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
 sofort od. später, möbl. Zentrum, von kleiner
 Familie (3 Personen) gesucht. Dringl.-Karte
 vorhanden. Umzugsvermittlung und Instand-
 setzungsarbeiten werden übernommen. Angeb.
 unter H B 53 an die Geschäftsstelle. *4990

Gut möbliertes Zimmer
 mit voller Pension in sehr gutem Hause per
 1. September ds. Jrs. von längerem Herrn
 zu mieten gesucht. Ang. m. Preisangabe unt.
 S U 145 an die Geschäftsstelle. *5080

Tausch
 Dies herrlich gelegene
 3 Zimmer + Wohnz. in
 der Kammerstr. ge-
 3 Zimmerwohnung
 in der Tanne- oder
 Neckarstr. Angebote
 unter E K 66 an die
 Geschäftsstelle. *4979

3-4 Zimmer-Wohn.
 oder Untermiete, per
 Oktober oder später
 für 11. Familie gesucht.
 Angebote unt. F N 85
 an die Geschäftsstelle. *5057

Vermietungen

Büroräume
 Nähe Hauptpostamt
 zu vermieten
 Angeb. unt. D O 39
 an die Geschäftsstelle.
 *5057

2 gut möbl. Zimmer
 mit Balkon, el. Licht,
 repar. bet. Alt. Dame
 tel. zu verm. *5072
 U 4, 19, 2 Treppen.

Möbl. Zimmer
 zu vermieten. *5064
 F 1, 9, 1. Stof.

T 8, 19
möbl. Zimmer
 sep. Eingang. *5088
 an vermieten.

Möbl. Zimmer
 an sehr bef. Herrn zu
 vermiet. Schwabstr.
 47, 5. St. tel. 61.
 *5007

G T, L, II. Unte
Gut möbl. Zimmer
 tel. zu vermiet. *5084

Möbl. Zimmer
 zu vermieten. *5088
 Schilperstr. 47, 2. St.

DEUTSCHER Sparkassen- und Giroverband
 Öffentlich-rechtliche Organisation
15 Stamm-Girozentralen und Landesbanken
 3000 Sparkassen, Girokassen, Kommunalbanken
 Aufgabenkreis:
Sparförderung + Vereinfachung und
Verbesserung des Zahlungsverkehrs
 (Kommunaler Giroverkehr)
Kredite an Kommunen u. Mittelstand
 Bankanstalt für Baden: S99
BADISCHE GIROZENTRALE
 Öffentliche Bankanstalt
MANNHEIM KARLSRUHE FREIBURG

R. M. W. Motorräder

7 PS Mk. 925.-
 4 PS Mk. 735.-
3 PS Mk. 735.-
 Steuer und Führerschein frei. Für jeden
 Geschäftsmann geeignet. Weltweiteste
 Zahlungsvereinfachungen. *5094
 Vertreter: Karl Buchler, Kraftfahrzeuge
 Mannheim, Eichelheimerstraße 25.

JUNKERS
 Gasbadeöfen
 Günstigste Verhältnisse
PAUL FUSBAHN
 Stuttgart, Seemannsplatz 13

Vermischtes

Grammophon
 Gelegenheitskauf bei
 H. Reed u. Co.
 G 2, 1.
 1927

M.B.106
 Mohls Volt 20, 7. abb.
 senden, da Brief zu-
 rück? Nachricht erbitte
 unter W M 177 burd
 die Geschäftsstelle. *5081

6

In unserer
**Modell-
Abteilung**

verkaufen wir zu:

**55.-
75.-
95.-**

die hochleganteste Ware
aus nur ersten Berliner und
Pariser Häusern.

Einheitspreis-Tage

Die große August-Veranstaltung
ab Montag, den 8. August bis inkl. Samstag, den 13. August

Kleider
in Waschseide u. Wolle
Kostümröcke
reine Wolle
Blusen (Jumperform)
in Wolle u. Waschseide
Strick - Jumper
und Jacken
in Kunstseide u. Wolle
Morgenröcke
in Wasch- u. Wollstoff

5.-

Wir bringen nur
**Qualitäts-
Ware**
weit unter Preis
zum Verkauf.

15.-

Kostüme
L. Höhe, Kascha, Glib. etc.
Kleider
L. Seid., Wolle, Vellu etc.
Blusen (Jumperform)
in Seide, Bast, Vellu etc.
Mäntel
in Rippe, Seide, Kascha
Vell., de laine u. o. Pelz
Strickm., u. Kostüme
Windjacken u. Wolle

**Elegante
Kostüme**
aus nur wertvollen
modernen Stoffen, teils
auf reiner Seide
Mäntel
aus prima Stoffen in
Wolle und Seide
Aperte Pullover
in Seide

25.-

35.-

**Elegante
Kleider**
aus den apartesten,
neuesten und edelsten
Geweben. — Letzte
Modenschöpfungen.
Strickmäntel
Strickkostüme

45.-

In unseren Fenstern Einheitspreise!

Sophie Link

G M B H M A N N H E I M

Maschinenfabrik Badenia Weinheim i. Baden

vorm. Wm. Plätz Söhne A.-G.

Aktiva:		Passiva:	
Bilanz per 31. Dezember 1926.			
Grundstücke	400 000	Kapital	298 000
Gebäude	570 000	Gewinnrechte der Teilschuldver-	
Raschinen und masch. Einrich-		schreibungen-Rückstellungen 29.11.26	
tungen	254 000	Reservefonds	30 000
Rasse	506 74	Beamten- und Arbeiter-Unter-	
Wechsel	59 484 62	stützungsfonds	27 536 80
Nachlass		Rücklagefonds	188 000
(einschließlich Bankguthaben)	881 747 00	Teilschuldverreibungen	100 541 40
Wareneinsatz	1 343 041 00	Teilschuldverreibungen - Zinsen	4 371
		Kredittoren einschl. Bankguthaben	1 979 477 84
		Zugabungen auf Verrechnungen zc.	332 457 42
		Gewinn- und Verlusrechnung:	
		Buchmäßiger Ueberschuss	8 795 62
	2 965 980 08		2 965 980 08

Gewinn- und Verlust-Rechnung.		Rechnung	
Geschäftsaufgaben	511 600 00	Reingewinn	580 518 82
Verrechnungen	90 002 54		
Buchmäßiger Ueberschuss	8 795 62		
	580 518 82		580 518 82

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 2. d. Mts. wird der buchmäßige Ueberschuss von M. 8794.62 auf neue Rechnung vorgestrichen.
Weinheim, den 6. August 1927.

Der Aufsichtsrat: Dr. Carl Jahr
Der Vorstand: E. Jacobsen H. Oldenburg.

Amtliche Bekanntmachungen Handelsregister.

Handelsregister-Einträge vom 5. 8. 1927.
G. Hirsch & Co. Briefmarkenhandlung, Mannheim-Röfenthal. Die offene Handelsgesellschaft hat am 14. Januar 1926 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Julius Hirsch, Kaufmann, und Emil Hirsch geborene Müller, beide in Mannheim-Röfenthal.
Wilhelm König, Mannheim Inhaber ist Wilhelm König, Schlossermeister, Mannheim, Geschäftszweig: Verheilung und Vertrieb von Möbeln.
Kaufhaus Rudolf Reichert, Mannheim-Rheinau. Inhaber ist Rudolf Reichert, Kaufmann, Mannheim-Rheinau. Geschäftszweig: Handel mit Kurz-, Weiß-, Woll- und Schuhwaren.
Johann Sody, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
A. Schneider, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
Schuhfabrikation- und -Zoherei Amanda Fröh. Die Firma ist geändert in: Zoherei Amanda Fröh.
Motoren-Werke Mannheim Aktiengesellschaft vorm. Benz Akt. Motoren- und Maschinenbau, Mannheim. Gerhard Heizen ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. Dem Kaufmann Fritz Bretzel in Mannheim ist Gesamtprokura erteilt.
Wein-Räder Transportgesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
Industrie- und Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation, Mannheim. Die Firma ist erloschen.

Rheinische Siemens-Schuckertwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Gesellschaft ist durch Gesellschafterbeschluss vom 18. Juli 1927 aufgelöst. Fritz Hieronymi in Mannheim und Dr. Fritz Springer, Berlin-Dahlem sind als Liquidatoren bestellt.
Grün & Biffinger Aktiengesellschaft, Mannheim. Das bisherige stellvertretende Vorstandsmitglied Dr. Ing. Bernhard Biffinger, Diplom-Ingenieur, Mannheim ist zum ordentlichen Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Mannheim in Mannheim. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.
Amtsgericht N. O. L. Mannheim.

**Spezial-
Werkstätte**
für Bosch-
Ersatzteile

Zündapparate
Licht-Anlasseranlagen
Akkumulatoren 8197

Hänsel & Schmitt
Telephon 27100 Angartenstr. 21

Verkäufe

Cykel-Rennrad 3.3.3. fast neu, 100 A, Cykel-Tennensrad 1. neu, 70 A in verfl. Schwedischer-Hrabe 158, 1 Kreuz. 98570

Fabrikneue Fiat-Limousine

neueff. Modell, wird umständelhalber weit unt. Preis abgegeben. Angebote unt. SO 189 an die Geschf. 2979

Junker & Ruh-Ofen

emall. fast neu, umzugshalber billig zu verkaufen bei *5056 Dr. Rudolf Mayer, Hindenhof, Trifelsstr. 8

1 Stehpult

eichen, 2 m la., sehr preisw. zu verkaufen. D. Stofe, Reuststr. 11 98565

Ein Federnbett

mit 1 Kissen preisw. zu verk. Selmer, Kaiserstr. 14, IV. rechts. *4953

Neuer Wohlmuth-Apparat

billig abgegeben bei Schorpp, K. L. 13, 3. St. *5035

Norweg-Rucksack

Leurino-Moethete etc. billig zu verk. Adresse in der Geschf. *5062

Herrenrad

ichr gut erh., wirklich preisw. zu verk. *5087 Scheitstr. 28, 1. St.

-dann kommen Sie zu mir-

wenn Sie alle Möbelangebote — auch die noch so groß aufgemachten — geprüft haben. Dann werde ich Ihnen beweisen, was **wirkliche** Spitzenleistungen auf dem Möbelmarkte sind!

Der vorsichtige Möbelkäufer

soll immer erst vergleichen, ehe er sich vorschnell bindet. Er wird bei der Möbelfirma **Hermann Graff** die letzte und beste Anregung zum geldsparenden Kauf finden!

Möbel-Ausstellung HERMANN GRAFF

MANNHEIM K 12021
Schwetzingenstr. 34-40 und ab September Qu 7.29

Auf Straße und Hausnummer genau zu achten!

Der Verkauf von Speiseeis
Konditoreiwaren, Kaffee, Schokolade, Cth, Brezeln usw. bei der Reichhaltigkeitsregain des Süddeutschen Ruderer-Verbandes am Rühlauhofen am 13. u. 14. August ist noch zu vergeben. Näheres *5089
Joh. Thoma, Terrassenrestaurant Draisland Sandhoferstraße 51. — Telephon 21 895.

Polster- und Tapezierarbeiten
neu und anfarbten
Hans Funke, Linastraße 8 — Telephon 28374

Beteiligung
mit 5000 Mark von tüchtigem Kaufmann, bilanzstark, mit Steuer- und Mahnwesen vollkommen vertraut, gesucht. Eventl. Interesseneinlage bei ausrichtreicher Stellung. Angebote unter S A 126 an die Geschf. *4878

Selzwaren
Jacken - Mäntel - Pelze - Besätze, usw. zu den billigsten Preisen
Reparaturen, Umarbeitungen
fachmännisch und billig!
A. Geng, Waldhofstr. 6
Telephon 21717, Haltestelle d. Linie 3, 5, 7